Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Kommunikation

Pressedienst

06. April 2020

Corona-Krise

Das kostenfreie DigitalAbo der Stadtbüchereien stößt auf große Begeisterung

Mehr als 1.000 neue Bibliothekskunden und Aktivierungen von bestehenden Bibliothekskarten seit dem 17. März/ Ausleihe in der "onleihe" hat sich seit der Schließung verdoppelt

Nachdem die Zentralbibliothek und alle Stadtteilbüchereien für den Publikumsverkehr am Samstag, 14. März, aufgrund des Coronavirus geschlossen wurden, haben die Stadtbüchereien schnell eine pragmatische Lösung gefunden, die Menschen in Düsseldorf dennoch mit Lese- und Lernstoff zu versorgen.

Die Stadtbüchereien Düsseldorf bieten seit Dienstag, 17. März, ein befristetes kostenfreies digitales Abo bis zum Ende der Schließungszeit an. Interessierte können sich per E-Mail unter stadtbuechereien@duesseldorf.de melden. Sie müssen dabei ihren Namen, die Anschrift und das Geburtsdatum angeben. Dieses Angebot bleibt aufgrund der hohen Nachfrage auf Nutzer aus Düsseldorf beschränkt. Die Interessierten erhalten nach Freischaltung ihres Zugangs eine Benachrichtigung per E-Mail.

"Inzwischen sind deutschlandweit Bibliotheken dem Beispiel der Stadtbüchereien Düsseldorf gefolgt und bieten den Bürgern ihrer Städte vor dem Hintergrund der Coronaschließungen ähnliche digitale Schnupperangebote an", sagt Bibliotheksleiter Dr. Norbert Kamp.

Hier die aktuellen Zahlen zur Nutzung der Online-Dienstleistungen seit den Schließungen am 14. März: Derzeit gibt es rund 80.000 gültige Bibliothekskarten der Stadtbüchereien Düsseldorf. Die erstmalige Nutzung der sogenannten "onleihe" (digitales Ausleihen von eBooks und eAudios) liegt im März bei 1.177. Damit haben sich die Zahlen im Vergleich zum Februar dieses Jahres fast versechsfacht. Die Ausleihe in der onleihe hat sich seit der Schließung zudem verdoppelt.

Das kostenfreie DigitalAbo der Stadtbüchereien stößt auf große Begeisterung

Durch das kostenfreie digitale Abo sind seit dem 17. März mehr als 1.000 neue Bibliothekskunden und Aktivierungen von bestehenden Bibliothekskarten dazu gekommen. Die Zahl der Neukunden übersteigt damit trotz der Schließung für den Publikumsverkehr die Zahl der Neukunden vom März 2019.

Bei den Online-Diensten der Stadtbüchereien wurden im PressReader (ein Portal mit 7.000 nationalen und internationalen Zeitungen) im März über 100.000 Zeitungsartikel aufgerufen (März 2019 rund 35.000). Das ist eine Steigerung um mehr als 200 Prozent. Das Filmstreaming-Angebot "filmfriend" hat in der Schließungszeit einen Zuwachs von 227 Prozent Neukunden und 53 Prozent Streamingminuten im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen.

Täglich neue "Bleib-zu-Hause"-Playlist
Außerdem stellen die Stadtbüchereien zu den bereits existierenden Playlists im Streamingdienst der Naxos Music Library täglich eine neue "Bleib-zu-Hause"-Playlist ein. Jede Playlist hat eine Spielzeit von mindestens zweieinhalb Stunden. Inhaltlich ist die Playlist stets abwechslungsreich mit Aufnahmen zu Gedenktagen, aktuellen Neuerscheinungen bekannter Interpreten oder passend zur Jahreszeit gestaltet. Mit "The Crown" und "Game of Thrones" gibt es aber auch aktuelle Filmmusik sowie Highlights aus Musicals. Die Playlist des Tages steht spätestens am jeweiligen Morgen zum Anhören bereit.

Anzahl der "Fans" bei Facebook deutlich angestiegen
Für die Stadtbüchereien spielen auch ihre Sozialen Netzwerke eine große Rolle. Hier bleiben sie mit den Düsseldorfern verbunden. In zwei Wochen Schließungszeit stieg die Anzahl der "Fans" bei Facebook (um mehr als 200 auf 6.236 Fans) deutlich an, wohl auch vor dem Hintergrund, dass auf dem Kanal regelmäßig kleine Live-Videos hochgeladen werden, die die Nutzung der digitalen Angebote wie eBooks, digitale Zeitschriften oder Filmstreaming erklären. Diese Erklärfilme sind außerdem bei YouTube mit Untertiteln verfügbar.

Die Teams "Digitale Services" und "Social Media" beantworten zurzeit auch

viele Fragen insbesondere über Facebook, Twitter und Instagram. Der eigene Blog "Buchstabensuppe" versammelt zudem nützliche Linksammlungen zu aktuellen Fragestellungen wie Beschäftigung zu Hause, Lernen zu Hause, seriöse Informationsquellen zu Corona und die Auswirkungen der Kontaktsperre auf das kulturelle Leben.

Bei Rückfragen sind die Stadtbüchereien Montags bis Freitags, 9 bis 17 Uhr, und Samstags, 10 bis 14 Uhr, telefonisch unter 0211-8994399 oder per E-Mail an stadtbuechereien@duesseldorf.de erreichbar.

Für Fragen zum Thema "Coronavirus" hat die Landeshauptstadt ein Informationsportal eingerichtet unter der Adresse:
www.duesseldorf.de/corona

Textversion:
http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20200406-246_17.txt

Kontakt: Velten, Falk
presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131

Herausgegeben von der
Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Kommunikation

Telefon +49. 211. 89 - 93131
Telefax +49. 211. 89 - 94179
presse@duesseldorf.de

Medienkanäle
www.duesseldorf.de/medienportal
www.facebook.com/duesseldorf
www.twitter.com/duesseldorf
www.instagram.com/duesseldorf
www.youtube.com/stadtduesseldorf

Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit

32203_246